

Kontakt **Gewerbeverein Saanenland**
Sekretariat
Dr. phil. Markus Iseli
Kirchstrasse 6
3780 Gstaad
tel 033 748 88 72
e-mail sekretariat@gewerbevereinsaanenland.ch

Offener Brief an den Bundesrat

ig/Gstaad, 21. April 2020

Corona-Pandemie – Öffnung des Detailhandels

Sehr geehrte Damen und Herren Bundesrätinnen und Bundesräte

Wir begrüssen die Absicht des Bundesrates, schrittweise zur Normalität zurückzukehren.

Im Saanenland sind wir grösstenteils abhängig vom Tourismus, der aufgrund der aktuellen Situation wohl auf unbestimmte Zeit ausbleiben wird. Mehr denn je sind wir momentan auf unsere funktionierenden Gewerbe- und Detailhandelsbetriebe in der Region angewiesen. Der Gewerbeverein ist mit vereinten Kräften bestrebt, positive Impulse zu setzen, um die Menschen in der Region zum Einkauf in den lokalen Geschäften zu motivieren.

Die vorsorglichen Massnahmen des Bundes haben dazu geführt, dass die mehrheitlich kleineren und mittleren Betriebe derzeit seit anderthalb Monaten die Türen geschlossen haben. Unser Einzugsgebiet ist in Anbetracht dessen, dass wir uns hier in einer Randregion befinden, begrenzt. Die Onlinekonkurrenz und die des Grosshandels verdrängen zunehmend das kleine Gewerbe. Dank des Tourismus konnten wir bis anhin ein gewisses Angebot aufrechterhalten. Dennoch mussten viele kleinere Geschäfte in den letzten Jahre Ihre Pforten schliessen.

Aus genannten Gründen ist das Gewerbe darauf angewiesen, dass der Zeitpunkt der Wiedereröffnung der Geschäfte fair ist und für alle zeitgleich stattfindet.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die vom Bund verordneten Massnahmen dazu geführt haben, dass die grössten Menschenansammlungen bei den regionalen Grossverteilern zu beobachten sind. Mit der geplanten Lockerung vom 26. April werden diese leider noch zunehmen, statt das mit einer breiteren Öffnung der lokalen Betriebe Verkehrs- und Personenaufkommen besser verteilt werden.

Das Sortiment der Grossverteiler deckt sich zudem zu einem grossen Teil mit dem Angebot des lokalen Gewerbes. Mit einer vorgezogenen Öffnung der Grossverteiler der Non-Food-Sortimente, wird ein potenzieller Umsatz zuungunsten unseres Gewerbes generiert.

Diese kämpfen schon heute in Konkurrenz zu den Grossverteilern um ihr Überleben. Kredite wollen zurückbezahlt, Kurzarbeit möglichst schnell beendet werden. Es ist im Interesse der Allgemeinheit, dass die Finanzen des Bundes nicht noch mehr strapaziert werden. Es lohnt sich Überlegungen mit allen Konsequenzen zu dieser Vorgehensweise anzustellen.

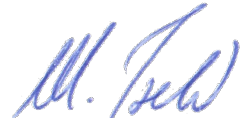
Daher unterstützen wir die Forderung unseres Dachverbands Berner KMU vollumfänglich, dass der Einzelhandel und die Non-Food-Sortimente der Grossverteiler gleichzeitig zu öffnen sind.

Freundliche Grüsse

GEWERBEVEREIN SAANENLAND



Jonas Wanzenried
Präsident



Dr. phil. Markus Iseli
Sekretär

Kopie

- Berner KMU
- Regierungsrat des Kanton Bern